



Charley Case, 1999

REELIGION

Warum überhaupt Religionsunterricht ?

... weil es sich lohnt, über bestimmte Probleme nachzudenken, bevor man sich mit ihnen selbst rumschlagen muss:



Ich bin ja so verliebt...

Wenn ich nicht rauche, nennen sie mich Spaßbremse...

Meine Freunde finden, ich soll auch mal einen trinken...

Alle sagen, ich bin zu dick / dünn...

Mein Freund spielt nur noch stumpf am Computer...

... was soll ich tun?

... weil man seine eigene Wurzeln kennen sollte, bevor man anfangen kann andere zu verstehen:

Dürfen Juden am Sabbat Fußball spielen?

Ist Halloween ein christliches Fest?

War Jesus evangelisch oder katholisch?

... weil man hier gemeinsam über Fragen des alltäglichen Lebens nachdenken kann:

Kommt mein Kaninchen auch in den Himmel?
Warum gehöre ich plötzlich nicht mehr dazu?

Was hilft mir gegen meine Angst?
Darüber möchte ich nicht reden.
Warum hat man mich allein gelassen?

... weil ich Hilfe für wichtige Entscheidungen brauche und

... weil ich mich mit den Meinungen anderer auseinandersetzen muss:

Regeln

Streit und Versöhnung

Fairplay

Respekt

10 Gebote

... weil jede(r) früher oder später über den Sinn des Lebens nachdenkt.

Wie arbeiten wir im Religionsunterricht?

Wir arbeiten mit einem Buch, das zu allen Themen vielfältige Materialien anbietet. Dabei handelt es sich nicht nur um Texte, sondern vor allem auch um Bilder. Darüber hinaus nutzen wir Filme, Videoclips und Musik, das Internet, und wir werden vieles selbst gestalten (Szenen, Standbilder, Wandzeitungen, Umfragen, Raps...).

Manchmal werden wir die Schule verlassen, um uns vor Ort zu informieren: So sind Besuche einer Kirche, einer Moschee und einer Synagoge vorgesehen. Aber auch ein Friedhof oder Ausstellungen bieten Interessantes zu entdecken. Gelegentlich werden wir zu bestimmten Themen Profis einladen, die sich in ihrem Bereich besonders gut auskennen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Religionsunterricht ist nicht, dass du besonders „gläubig“ bist. Du darfst auch am Religionsunterricht teilnehmen, wenn du keiner christlichen Kirche oder einer anderen Religion angehörst. Religionsunterricht will nicht bekehren. Aber der Religionsunterricht vertritt eine klare Position, und kritische Meinungen sind willkommen. Daher solltest du interessiert sein, Freude am Nachdenken, am Diskutieren und Kreativ-Sein haben.

Wir freuen uns auf Dich!